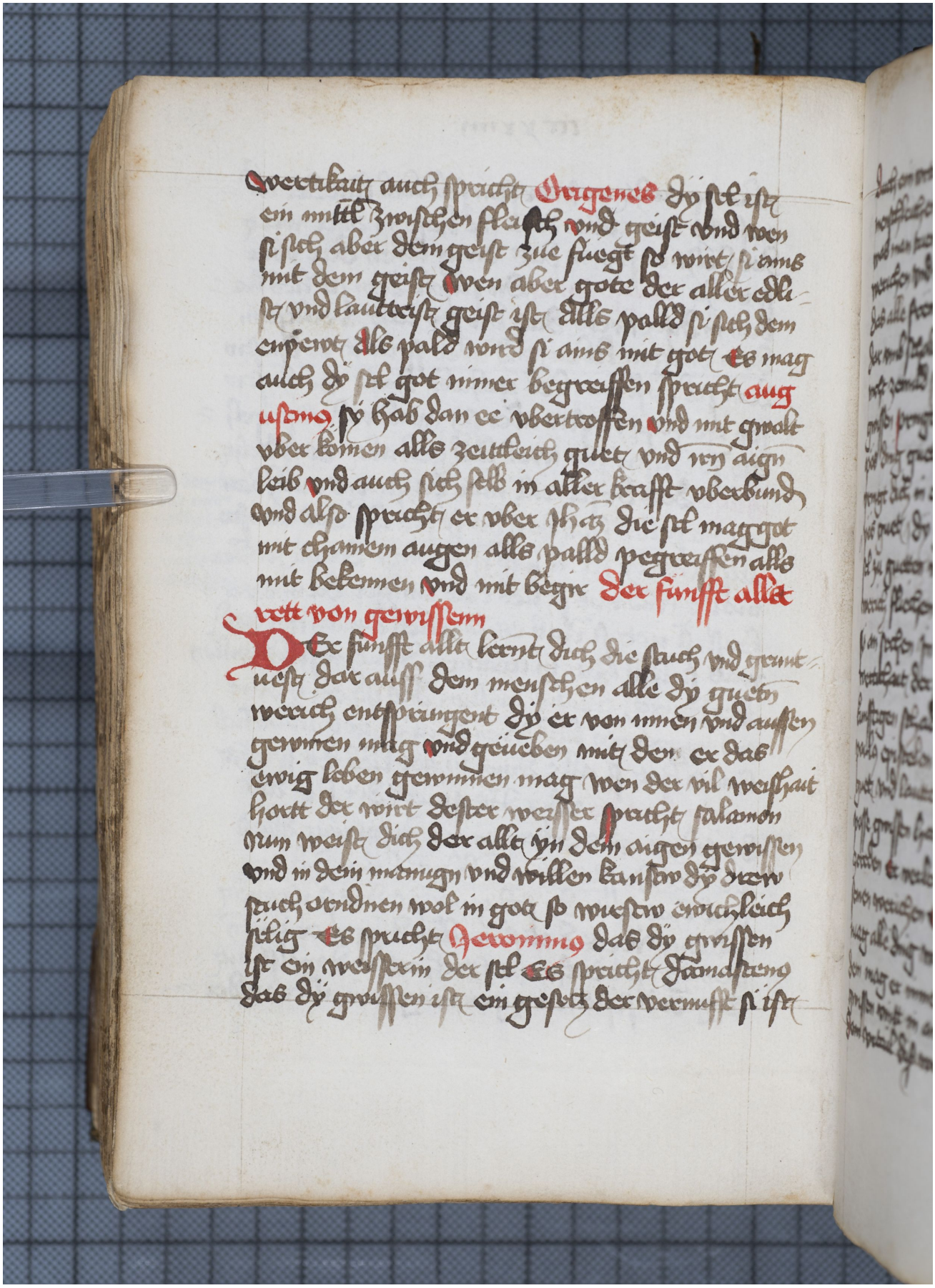
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



wertikait auch spricht Origenes dy sel ist
ein mittl zwischen fleisch vnd geist vnd wen
si sich aber dem geist zue fuegt so wirt si ains
mit dem geist wen aber gote der aller edli
st vnd lauttrist geist ist alls palld si sich dem
enpewt als pald wird si ains mit got Es mag
auch dy sel got nimer begreiffen spricht aug
ustinus sy hab dan ee vbertroffen vnd mit gwalt
vber komen alls zeitleich guet vnd irn aign
leib vnd auch sich selb in aller krafft vberbund
vnd also spricht er vber jhesu die sel mag got
mit chainem augen alls palld pegreiffen alls
mit bekennen vnd mit begir Der funfft allt
rett von gewissenn

Der funfft allt lernt dich die stuch vnd grunt
uest dar auss dem menschen alle dy guetn
werich entspringent dy er von innen vnd aussen
gewinnen mag vnd geueben mit den er das
ewig leben gewinnen mag wen der vil weishait
hortt der wirt dester weisser spricht salamon
Nun weist dich der allt yn dem aigen gewissen
vnd in dein manugn vnd willen kanstw dy drew
stuch ordnen wol in got so wirstw ewichleich
selig Es spricht Jeronimus das dy gwissen
ist ein weisserin der sel Es spricht damastenus
das dy gwissen ist ein gesetz der vernufft si ist